



# evangelisch. im süden

**St. Peter  
Lichtenhof  
Steinbühl**

Dezember 2024 – Januar 2025



**Gäste im Kirchenasyl**  
Seite 4

**Vesperkirche startet**  
Seite 8

**Ergebnis der  
Kirchenvorstandswahl**  
Seite 9

# Vorwort

---



Liebe Leser\*innen,

wir leben in unruhigen Zeiten. In den USA wurde Donald Trump wiedergewählt mit größerer Mehrheit als beim ersten Mal. In Europa gab und gibt es einen Rechtsruck, offener Antisemitismus auf den Straßen, in Deutschland ist die Regierung auseinandergebrochen und wir stehen vor Neuwahlen, dazu geht der Krieg in der Ukraine in seinen dritten Winter.

Wie gut, wenn man zur Ruhe kommen kann: Menschen, die vor Verfolgung und Krieg aus ihrer Heimat geflohen sind und in die Einreisestaaten abgeschoben werden sollen, in denen sie oft misshandelt wurden, haben im Kirchenasyl die Chance, auf ein faires Verfahren in Deutschland zu warten. Und können durchatmen, Deutsch lernen, Kontakte knüpfen, ein bisschen Hoffnung schöpfen. In unserer Pfarrei gab und gibt es Menschen im Kirchenasyl (S. 4), die in Deutschland leben und arbeiten wollen.

Wie gut und wichtig für die Seele, wenn auch Sie, wenn wir alle zur Ruhe kommen können im Advent. Sich selbst etwas Ruhe und Zeit gönnen, mit Tee und guter Musik, gerne auch beim Adventskonzert oder der Waldweihnacht (S. 7). Und so legen wir dieses Jahr zurück in Gottes Hände (Nacht der Lichter am 31.12.) und geben die Hoffnung nicht auf für 2025 (Neujahrsgottesdienst mit Segen und Salbung).

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Ihre Sandra Zeidler



## Inhalt

Kirchenasyl	Seite 4
Termine	Seite 7
Gottesdienste	Seite 10
Kasualien	Seite 12
Gruppen & Kreise	Seite 13
Kinder & Familie	Seite 14
Senior*innen	Seite 16
Pinnwand	Seite 17
Aus Kirche und Diakonie	Seite 19
Kontakte	Seite 22

## Gemeindehilfe

(Austräger\*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Februar – März 2025 liegt ab 29. Januar 2025 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

## Herausgeber

**Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Südstadt**

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter, Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl, Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: K. Grötsch, S. Zeidler (verantw.), J. Lauerbach, M. Ruf, G. Wollnik

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden, KD Urban

Titelbild: Jose Conejo Saenz auf Pixabay

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH Regensburg

Redaktionsschluss Ausgabe Februar – März 2025:

27. Dezember 2024

E-Mail: [sandra.zeidler@elkb.de](mailto:sandra.zeidler@elkb.de)

# angedacht

Es ist nur eine Randnotiz: Jesus war ein Flüchtling.

König Herodes will Jesus töten lassen. Seine Eltern fliehen mit dem Neugeborenen von Bethlehem nach Ägypten. Aus gutem Grund. Maria weiß, wer Jesus ist. Und von Herodes weiß sie: Er ließ die Hälfte seiner eigenen Söhne selbst ermorden. Sie waren ihm im Weg. Ein neugeborener König der Juden wäre es auch.

Heute sind Nachrichten von Menschen auf der Flucht keine Randnotiz. Viele wollen nicht mehr unterscheiden zwischen Zuwanderung und Asyl oder Fluchtursachen und ihren Folgen. Am Ende ist der Fremde an allem Schuld. Die Verursacher bleiben unangetastet. Für viele Hilfesuchende ist das ihr Ende. Kommen auch wir als Gesellschaft langsam an ein Ende: an das unserer Werte, die uns sonst so wichtig sind?

Kann ich die Flucht Jesu damals und meine Heimat heute zusammen sehen? Otfried Preußler erzählt es so. Bekannt durch Geschichten wie „Krabat“, „Die kleine Hexe“ und „Räuber Hotzenplotz“ schrieb er auch: „Die Flucht nach Ägypten – königlich böhmischer Teil“.

Die Fluchtroute der Heiligen Familie führt hier durch Böhmen. Natürlich, denn: Krippen sehen meist so aus, als wäre Jesus in der je eigenen Heimat geboren.

In Böhmen sollen Josef, Maria und Jesus von Gendarmeriepostenkommandeur Leopold Hawlitschek ergriffen und überstellt werden – ein Abschiebeversuch.

In einen Polizeihund fährt der Höllenfürst – welcher Geflüchtete kennt das nicht?

Bürokratisch bittet König Herodes um Amtshilfe und Auslieferung bei Kaiser Franz Joseph I. Solche Härte traut man diesem gar nicht zu. Ausgerechnet Franz Joseph, Ehemann der weihnachtlich allgegenwärtigen Kaiserin Sissi!

Die Flucht Jesu: vor unserer Haustür.

Später wird Jesus sagen: „Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder und Schwestern, habt ihr mir – Christus – getan.“

Nicht mehr, aber auch nicht weniger als für Pflege und Gesundheit, Arbeit und Rente, Bildung und bezahlbare Wohnungen: Für Menschen auf der Flucht brauchen wir Lösungen.

Es geht um die Würde aller: für Hilfesuchende und die um Hilfe Gebetenen.

Ob eine Pfarrei Kirchenasyl gewährt, ob ich selbst entwürdigenden Reden wenigstens widerspreche: Alles ist ein guter Weg, wo wir Teil der Lösung sind und kein Teil des Problems werden.

Mit Weihnachten will ich davon Notiz nehmen:

Jesus ist geboren. Gott wurde Mensch. Auch ein Flüchtling. Ihm gilt unsere Liebe.

*Eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten!  
Ihr Pfarrer Matthias Halbig*



**Da erschien Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten! Bleib dort, bis ich dir neue Anweisungen gebe. Denn Herodes wird das Kind suchen lassen, weil er es umbringen will.“ Da stand Josef mitten in der Nacht auf und machte sich mit dem Kind und dessen Mutter auf den Weg nach Ägypten.**

Matthäusevangelium im 2. Kapitel

# Thema

# Kirchenasyl

## Gemeinden als Schutzraum für Menschen in Not

Die Notwendigkeit des Kirchenasyls zeigt, in welcher schwieriger Situation sich Flüchtlinge, Asylsuchende und Menschen ohne Papiere in Deutschland und Europa befinden. Und so fing alles an: Ende August 1983 stand der türkische Asylbewerber Cemal Kemal Altun vor dem Obergericht Berlin. Aus Angst vor der Abschiebung in die Türkei sprang der 23-jährige am zweiten Verhandlungstag aus einem offenen Fenster in den Tod. Wenig später gewährte die Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin einer palästinensischen Familie aus dem Libanon Unterschlupf. Das waren die ersten Flüchtlinge, die Schutz in einer Gemeinde fanden. Seitdem hat das Kirchenasyl tausenden Menschen das Leben gerettet

Damit stellt sich die Kirche in eine Jahrtausende alte Tradition: Sakrale Orte waren immer auch Schutzorte, in die Verfolgte sich flüchten konnten. König David etwa flieht vor den Nachstellungen Sauls zu Samuel ins Heiligtum Rama (1. Sam. 15), wo seine Verfolger ihn nicht ergreifen konnten.

Gesetzlich abgesichert ist das Kirchenasyl allerdings nicht. Gemeinden, die Schutz gewähren, bewegen sich immer in einer rechtlichen Grauzone. Sie entscheiden mutig und aus christlicher Verantwortung heraus, mit dem Kirchenasyl bei den zuständigen Behörden Einspruch für einen Schutzsuchenden zu erheben. So wird Zeit gewonnen, um einen konkreten Fall erneut zu prüfen. Oft handelt es sich dabei um sogenannte „Dublin-Fälle“, die nach dem europäischen Asylrecht eine Rückführung der Schutzsuchenden in die Länder vorsehen, in denen sie erstmalig registriert wurden. Aus zahlreichen Berichten von Geflüchteten und von Menschenrechtsorganisationen ist bekannt, dass in Ländern wie Bulgarien, Polen oder Rumänien die Menschenrechte der Geflüchteten im wahrsten Sinne des Wortes mit Füßen getreten werden und das Grundrecht auf ein faires Asylverfahren nicht gewährt wird. Somit ist der Einspruch der Kirchengemeinden legitim und in den meisten Fällen auch erfolgreich und das Asylverfahren geht nach einer bestimmten Frist auf die deutschen Behörden über.

*Hans Hertel*



*Beim Deutschlernen*

### Kirchenasyl in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Von den bisher 15 Menschen im Kirchenasyl haben mittlerweile drei einen deutschen Pass. Alle, die das Asylverfahren durchlaufen haben, haben einen Aufenthaltstitel erhalten, dürfen also rechtmäßig in Deutschland bleiben. Die letzten zwei sowie die beiden aktuellen Gäste warten noch auf den Ausgang ihrer Verfahren.

Beruflich wurden zwei Fachinformatiker, einer wird Friseurmeister, zwei haben erfolgreich eine Ausbildung (Handel und Industrie) hinter sich und geheiratet, vier arbeiten als Helfer, alle lernen weiterhin Deutsch. Zwei sind Vollzeitmama.

Je nach Verweildauer haben die meisten davon schon bei der ein und anderen Kirchweih mitgeholfen oder / und in der Vesperkirche mitgearbeitet.

## Gast im Kirchenasyl

Da ist er also. Der 20. Gast im Kirchenasyl, den ich unterstütze und begleite, und seit 2014 der 14. in unserer Gemeinde und den CVJM-Räumen. Getragen wird das Kirchenasyl durch den Beschluss des Kirchenvorstands, von Abschiebung bedrohten Menschen eine Chance zu geben; neben meiner Vollzeitarbeit versuche ich fast jeden Tag bei ihm vorbeizuschauen. Sein Land will ihn nicht, der einzige Zufluchtsort im fremden Land mit fremder Sprache und fremder Kultur sind nun eine Kirche und Christen, die er als Fremde erst kennen lernt. Wir sind ein kleines Team im CVJM. Wir gehen für ihn Lebensmittel einkaufen, auch mal eine Hose oder einen Pulli vom Second Hand Laden. Ich zeige ihm ein paar Töne am Klavier. Wir organisieren einen befreundeten Friseur, damit seine Haare nicht gar zu wild werden. So kann er sich weiterhin als Mensch mit Würde sehen. Da er während der Überstellungsfrist das Gebäude nicht verlassen darf, werden wir kreativ: Spieleabende mit Freunden finden nun in der CVJM-Teestube statt, im Jugendkeller spielen wir hin und wieder Tischtennis, über Ebay Kleinanzeigen haben wir ein altes Trimm-Rad organisiert, denn Sport hilft beim Abbau von negativer Energie. Wir kochen abwechselnd miteinander. Zuletzt waren wir zehn Personen aus sechs Nationen, die mal arabische, mal persische, mal deutsche Speisen teilen. Und wir teilen die deutsche Sprache. Wir erzählen. Wir kommunizieren. Wir tauschen uns aus. Auch über die Bibel und Gott. Gott sei Dank haben wir WLAN, das hilft beim Lernen und auch gegen die Einsamkeit. Weil unser derzeitiger Gast viel Deutsch lernt, unterstützt das Hausmeisterteam. Grammatik und neue Vokabeln nimmt er zu sich, wie andere die Sportnachrichten. Und auch ich lerne bei jeder Begegnung: Über das, was Menschen



*Gemeinsames Essen von Menschen, die in Lichtenhof im Kirchenasyl waren oder sind oder mit Kirchenasyl Erfahrung haben.*

*Foto: Kohler*

anderen Menschen antun, wie man mit Trauer und Verzweiflung umgeht, wie Hoffnung in die Zukunft trägt, wie man kleine Freuden teilt, wie man Zeit investiert und so viel mehr zurückbekommt. Nun ist der 21. da. Wollen auch Sie unterstützen?

*Martina Kohler*

Rede und Antwort stehen, wenn über „Abschiebung von Dublin Fällen“ gesprochen wird.

Wir laden zu einem Begegnungsabend mit ehemaligen Kirchenasylgästen ein. **Mittwoch, 15. Januar 2025, um 19 Uhr im CVJM**, Eingang links von der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.

**Bitte vorher anmelden**

unter 0151 46 18 62 19 oder  
[info@cvjm-nuernberg-lichtenhof.de](mailto:info@cvjm-nuernberg-lichtenhof.de).



*Edris aus Afghanistan, 24, im Januar 2023 in der Vesperkirche.*



*Yazan aus Syrien hat einen Bachelor in Jura. Er ist derzeit noch im Kirchenasyl.*



*Omar aus Syrien hilft, wo er kann.*

# Thema

## Flüchtlinge in Nürnberg

### – ein Erfahrungsbericht aus der Zeit 2015 bis 2021

In den letzten sechs Jahren meiner Berufstätigkeit in der Fachstelle für Flüchtlinge der Stadt Nürnberg war es meine Aufgabe, die in Nürnberg ankommenden geflüchteten Menschen in „Flüchtlingsunterkünften“ unterzubringen. Zu Beginn dieser damals sogenannten „Flüchtlingskrise“ wurden die Menschen zunächst in Notunterkünfte eingewiesen. Die erforderlichen Kapazitäten für reguläre Unterbringungen mussten erst geschaffen werden. Für die ersten Notunterkünfte wurden Turnhallen „umgebaut“, das dazugehörige Areal eingezäunt und mit Sichtschutz versehen. Der Innenraum der Turnhalle wurde durch Bauzäune in ca. zehn qm große Bereiche abgeteilt, ebenfalls mit Sichtschutz versehen und es wurden Betten für vier Personen aufgestellt. Es gab Gemeinschaftsduschen und -toiletten. Für die Versorgung mit Essen wurden Zelte aufgestellt. Nie werde ich die Blicke und die Emotionen der Ankommenden bei meiner ersten Unterbringung vergessen. Zum Glück wurde ich dabei von bereits erfahreneren Kolleginnen begleitet. Mit zwei Bussen kamen 80 Personen, junge, ältere, Frauen, Männer, Familien mit Kindern, aus verschiedenen Nationen an.

Die ersten stiegen aus dem Bus aus und dann ... Schockstarre, als realisiert wurde, dass die Unterbringung nicht in einem Haus mit Wohnungen sein wird. Das waren die unglaublich schwierigen An-

fangszeiten für die Kommune, jedoch noch um vieles schwieriger für die schutzsuchenden Menschen. Durch Sozialpädagogen und ehrenamtlichen Helfern fand Betreuung und Unterstützung vor Ort statt. Erste und einfache Sprachübungen, Kinderbetreuung sowie Begleitung zu den Behörden wurden angeboten. Glücklicherweise war in der Stadt Nürnberg die Zeit der Notunterkünfte bald Geschichte. Gemeinschaftsunterkünfte sind mannigfaltig entstanden. In diesen Anfangszeiten musste die Stadt Nürnberg wöchentlich ca. 300 Flüchtlinge unterbringen. Viele Flüchtlinge haben es geschafft, sich in Nürnberg zu integrieren und sesshaft zu werden, Arbeit zu finden oder eine Ausbildung zu machen oder ihre Familie nachzuholen.

Ich habe gelernt, es ist gut, ein Dach über dem Kopf zu haben, was zum Essen zu haben und in Sicherheit zu sein. Mindestens genauso wichtig ist es auch, Menschen an der Seite zu haben, die Verständnis für die Situation haben und auf dem mühseligen Weg unterstützen. Viele Geschichten könnte ich erzählen. Keinen einzigen Tag aus dieser Zeit möchte ich missen.

*Gabriele Wollnik*



*Blick in eine Notunterkunft in einer Turnhalle*

# Termine

SONNTAG, 15. DEZEMBER, 17 UHR,  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

## „Noel Alleluia“ – Gemeinsames Adventskonzert

Zu einem vielstimmigen Konzert der Pfarrei laden ein: die Kantorei der Christuskirche/Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, der First English Handbell Choir Nuernberg, das Flötenensemble, die Stubenmusi und der Gospelchor „Glory-Land-Singers“. Begleitet werden sie von Nailia Laeva am Klavier sowie Rita Vonend-Saueressig und Werner Schmelz an der Orgel.

*Eintritt frei. Spende für die Kirchenmusik erbeten.*



SONNTAG, 15. DEZEMBER, 15-17 UHR, PETERER PFARRGARTEN,  
REGENSBURGER STR. 30

## Waldweihnacht am 3. Advent – der wunderschöne Weihnachtsmarkt

Es gibt eine Adventslotterie, eine Weihnachtsbäckerei, Begegnungen mit dem Peterer Christkind, Bastel- und Spielstationen für Kinder, Punsch und Glühwein, Würstchen und Weihnachtsliedersingen für alle. Außerdem einen Geschichtenerzähler und natürlich ist auch der Posaunenchor von St. Peter wieder dabei. Kinder und Familien sind besonders willkommen! Also kommt und lasst Euch verzaubern ... Aber ... psssst! Geheimtipp!

SONNTAG, 22. DEZEMBER, 15 UHR, CHRISTUSKIRCHE

## Seht, die gute Zeit ist nah - Offenes Adventsliedersingen

Zwei Tage vor Heiligabend wollen wir miteinander alte und neue Advents- und Weihnachtslieder singen. Jeder und jede kann mitsingen und sich so auf die Weihnachtsfreude einstimmen. Freuen Sie sich auf eine stimmungsvoll geschmückte Kirche, auf schöne Klänge, auf Ihre Stimme, auf Punsch & Plaudern.



DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024, 19 UHR,  
CHRISTUSKIRCHE

## Taizé: Nacht der Lichter

Am letzten Abend des Jahres feiern wir in der Christuskirche die Nacht der Lichter mit vielen Kerzen, mit Gesängen aus Taizé, begleitet von Querflöte, Violine, Blockflöte und Gitarre. Wir hören Texte der Bibel, es ist Zeit für Stille und Gebet.

MONTAG, 27. JANUAR 2025, 19:30 UHR,  
REFORMATIONS-GEDÄCHTNISKIRCHE

## Holocaustgedenkfeier #weremember

Die zentrale Feier unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt.

*Berliner Platz 11, 90489 Nürnberg, U2 Rennweg*

# Vesperkirche

Die zehnte Nürnberger Vesperkirche findet vom 2. Februar bis 9. März 2025 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt.

Wir freuen uns schon auf die Jubiläumsausgabe



## Konzerttermine

SONNTAG, 1. DEZEMBER, 18 UHR,  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

### Vesperkirchen-Benefiz „Blues & Kusz“

Fitzgerald Kusz, preisgekrönter Schriftsteller und ein wahres Nürnberger Original, in einer musikalischen Lesung zusammen mit Klaus Brandl, DEM Nürnberger Bluesgitarristen!

*Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!*

SONNTAG, 8. DEZEMBER, 19 UHR,  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

### Vesperkirchen-Benefiz „Staatstheater Nürnberg“

Der Kulturpartner der Vesperkirche gibt sein großes Benefizkonzert u.a. mit Veronika Loy, Sergei Nikolaev und Sara Šetar aus dem Opernensemble und einem Streichquartett und einem Bassquartett von Musizierenden der Staatsphilharmonie.

*Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!*

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER, 19 UHR,  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

### Vesperkirchen-Benefiz „Ding Dong Bells“ mit dem Chor des Dürer-Gymnasiums Nürnberg

Das Weihnachtskonzert des Dürer mit Chor und Solist\*innen unter der Leitung von Caroline Di Rosa

*Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!*

SONNTAG, 2. FEBRUAR, 17 UHR,  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

### Erstes Vesperkirchenkonzert des Staatstheaters Nürnberg mit Sänger\*innen des Internationalen Opernstudios

*Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!*

## Info-Abende

BRATEN  
ANDACHT  
JUBELJAHR  
VESPERKIRCHE  
NÜRNBERG

In Vorbereitung der Vesperkirche 2025 laden wir ganz herzlich zu unseren Info-Abenden in die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ein. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit bei der Vesperkirche interessieren, dann kommen Sie einfach an einem der Abende vorbei:

**Montag, 9. Dezember 2024, 18 Uhr**

**Dienstag, 14. Januar 2025, 19 Uhr**

**Mittwoch, 22. Januar 2025, 19 Uhr**

Hygieneschulung (verpflichtend für alle Mitarbeitenden in Essens- und Kuchenausgabe):

**Dienstag, 28. Januar 2025, 19 Uhr**



# Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober wurde ein gemeinsamer Kirchenvorstand für die Pfarrei Nürnberg-Südstadt gewählt. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und ganz herzlichen Dank an alle, die sich zur Wahl gestellt haben. Zu Mitgliedern des Kirchenvorstands unserer Pfarrei Nürnberg-Südstadt wurden gewählt und berufen (in alphabetischer Reihenfolge) :



Paul Arzten



Cornelia Börkel



Andreas von  
Dobschütz



Nicole Hülß



Sophie Kipfmüller



Gabriele Kolb



Heidimaria Lattemann



Jasmin Lauerbach



Chiara Linnert



Sebastian Ludwig



Johannes Reffke



Nadine Rücker



Petra Schwarzmann



Ortrun Seiler



Stefan Volk

Zu Ersatzpersonen wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge): Meike Basarke-Frank, Elke Behninger, Karlheinz Bender, Susanne Damme-Fuchs, Matthias Kohler, Jens Litzenburger, Christian Meisner, Evelyne Meissner, Angela Niessner, Rolf Rabenstein.

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst** mit Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorsteher\*innen und Einführung des neuen Kirchenvorstandes am 1. Advent, **1. Dezember 2024, um 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.**  
*Pfarrer Matthias Halbig*



*Die bisherigen Kirchenvorstände St. Peter, Lichtenhof und Steinbühl auf der Vorstandsfreizeit im Juli 2024 auf Schloss Hirschberg*

# Gottesdienste

**So 01. Dez**

1. Advent

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:00**

Gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorstände und Einführung des neuen Kirchenvorstands der Pfarrei 🎵 Pfarrer Halbig, Chöre der Pfarrei. Im Anschluss feiern wir ein kleines Pfarreifest.

**So 08. Dez**

2. Advent

**Peterskirche 10:00** Kirche Kunterbunt Special im Advent – Gottesdienst für Familien Pfarrer Hertel & Team

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Abendmahlsgottesdienst 🍷 🍷 Pfarrer Zeidler

**Christuskirche 11:00** mit Adventsbasar und Kirchenkaffee Pfarrer Zeidler

**Fr 13. Dez**

**Christuskirche 19:00** Taizégebete Pfarrer Scheler

**So 15. Dez**

3. Advent

**Peterskirche 09:30** Pfarrer Berger & Vikarin Weidemann

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfarrer Schneider

**Peterskapelle 11:00** Pfarrer Berger & Vikarin Weidemann

**So 22. Dez**

4. Advent

**Peterskirche 09:30** Dekanin Müller

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Vikarin Nitz

**Christuskirche 11:00** Abendmahlsgottesdienst 🍷 🍷 Vikarin Nitz

**Peterskapelle 11:00** Dekanin Müller

**Di 24. Dez**

Heiliger Abend

**Peterskirche 15:00** Kirche Kunterbunt Special Weihnachtsmusical 🎵 Pfarrer Hertel & Team, Kinderchor

**Christuskirche 15:00** Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Schneider

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 15:00** Familiengottesdienst Pfarrer Berger & Vikarin Weidemann

**Peterskirche 17:00** Christvesper 🎵 Dekanin Müller, Posaunenchor & PetersChor

**Christuskirche 17:00** Christvesper 🎵 Pfarrer Zeidler, Kantorei

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 17:00** christvesper Pfarrer Halbig

**Peterskirche 22:00** Christmette 🎵 Diakon Schultes, Werner Schmidbauer und Armin Herrler, Trompete, und Anna-Sophie Flierl, Querflöte

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 22:00** christmette 🎵 Pfarrer Schneider, Posaunenchor

**Mi 25. Dez**

1. Weihnachtsfeiertag

**Christuskirche 11:00** Pfarrer Hertel

**Peterskapelle 11:00** Abendmahlsgottesdienst 🍷 🍷 🎵 Pfarrer Scheler, Christoph Swora, Violine, und Gisela Anneser, Blockflöten

**Do 26. Dez**

2. Weihnachtsfeiertag

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:00**

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei 🎵 Pfarrer Berger, „Glory-Land-Singers“

→ Montag – Freitag **Christuskirche 12:00** Mittagsgebet mit anschließendem Mittagstisch

🍷 Abendmahl mit Wein

🍷 Abendmahl mit Saft

🎵 Besondere musikalische Gestaltung

**So 29. Dez**

1. So. n.  
Weihnachten

**Peterskirche 09:30** Diakon Schultes

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Vikarin Nitz

**Christuskirche 11:00** Vikarin Nitz

**Peterskapelle 11:00** Diakon Schultes

**Di 31. Dez**

Silvester

**Peterskapelle 17:00 Abendmahlsgottesdienst**   Dekanin Müller,  
A. S. Flierl, Querflöte, V. Ilse- Gießhammer, Gitarre, C. Gießhammer, Piano  
Ab 16:30 Uhr stimmt der Posaunenchor St. Peter auf den Gottesdienst ein

**Christuskirche 19:00 Nacht der Lichter**  Pfarrerin Scheler,  
Querflöte, Gitarre, Violine, Blockflöte

**2025**

**Mi 01. Jan**

Neujahr

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 11:00**

**Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei mit Segnung und Salbung**  
Pfarrerin Zeidler

**So 05. Jan**

2. So. n.  
Weihnachten

**Peterskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst**   Pfarrer Halbig

**Christuskirche 11:00** Prädikantin Lauerbach

**Peterskapelle 11:00 Abendmahlsgottesdienst**   Pfarrer Halbig

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 18:00 MuS-Gottesdienst**  
Pfarrer Berger

**Mo 06. Jan**

Epiphania

**Peterskirche 10:00 Gottesdienst zur Sternsingeraktion** Pfarrer Hertel &  
Pfarrerin Schneider

**Fr 10. Jan**

**Christuskirche 19:00 Taizégebet** Pfarrerin Scheler

**So 12. Jan**

1. So. n. Epiphania

**Peterskirche 09:30** Pfarrer Berger

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Abendmahlsgottesdienst**    
Pfarrerin Zeidler

**Peterskapelle 11:00** Pfarrer Berger

**So 19. Jan**

2. So. n. Epiphania

**Peterskirche 09:30** Pfarrerin Scheler

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Vikarin Weidemann

**Christuskirche 11:00** Vikarin Weidemann

**Peterskapelle 11:00** Pfarrerin Scheler

**So 26. Jan**

3. So. n. Epiphania

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfarrerin Schneider

**Christuskirche 11:00 Abendmahlsgottesdienst**   Pfarrerin Schneider

**Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt – Gottesdienst für Familien**  
Pfarrer Hertel & Team

**So 02. Feb**

Letzter So. n.  
Epiphania

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 11:00**

**Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche**  Pfarrer Halbig,  
Dekanin Müller, Oberbürgermeister Marcus König (Schirmherr der Vesperkirche),  
Posaunenchor Lichtenhof

# Gottesdienste

---

## Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

---

### **Betreutes Wohnen**

**Hallerhüttenstraße 14**

Do 5. Dezember, 2. Januar  
14:45 Uhr, Diakon Schultes

### **BRK-Heim**

**Philipp-Kittler-Straße 25**

Do 12. Dezember, 9. Januar,  
10:15 Uhr, mit Abendmahl,  
Diakon Schultes

### **Pro Seniore Residenz Noris**

**Regensburger Straße 20**

Do 5. Dezember, 2. Januar  
16 Uhr, Diakon Schultes

### **Jacobus-von-Hauck-Stift**

**Herbartstraße 42**

Do 12. Dezember, 9. Januar,  
9 Uhr, Diakon Schultes

### **La Vida**

**Tafelfeldstraße 8**

Mo, 2. Dezember, 13. Januar  
10 Uhr, Diakon Schultes

### **Petersblick**

**Regensburger Straße 59**

Di 10. Dezember, 14. Januar,  
10 Uhr, Diakon Schultes

### **Käthe-Hirschmann-Heim**

**Schönweißstraße 31**

Do 19. Dezember, 16. Januar  
10 Uhr, Diakon Schultes

### **Hermann-Bezzel-Haus**

**Huldstraße 5 + 7**

Do 19. Dezember, 16. Januar  
15:30 Uhr, Diakon Schultes

# Kasualien

---

**Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.**

**Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.**

**Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.**

**Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.**

# Gruppen & Kreise

## Musikalisch

### PetersChor

dienstags, 20 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Hans Leinberger, 0911 459 70 43

### Posaunenchor St. Peter

mittwochs, 19 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Erich Eberlein, 0911 814 76 96

### Ökumenischer Kirchenchor

donnerstags, 19:30 Uhr, Lorschstraße 1

**Kontakt** Christine Grießhammer

### Jugendchor

freitags, 19:15 bis 20:30 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Christine Grießhammer

### Kinderchor der Südstadtgemeinden

montags, 16 bis 16:45 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Christine Grießhammer

Nicole Amon, 0151 20 18 62 30

### Flötenensemble

**Kontakt** Heidimaria Lattemann, 0911 474 24 86

**Glockenchor** mittwochs, 20 Uhr

**Gospelchor „Glory-Land-Singers“**

donnerstags, 18:15 Uhr

**Kontakt** für beides Tom Keeton, 0911 51 20 09

tom@keeton-schmelz.de

**Posaunenchor** montags, 20 Uhr

**Kontakt** Dietrich Kawohl, 09192 99 20 30

### Stubenmusik

**Kontakt** Renate Eskofier, 0179 101 51 13

**Kantorei** montags, 19:30 Uhr

**Leitung** Patryk Rybarczyk

**Kontakt** Michael.Ruf@elkb.de

### Seniorenkantorei

12. Dezember & 9. Januar, jeweils 14:30 Uhr,

**Kontakt** elisabeth-leyh@t-online.de

## Offene Angebote

### Bibel & Gespräch

**Dienstag, 10. Dezember**

Macht hoch die Tür! Welche Bibelstellen und Geschichten stecken in bekannten Adventsliedern?

**Dienstag, 14. Januar 2025**

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Austausch über die Jahreslosung aus 1. Thessalochnicher 5,12

**Dienstag, 28. Januar 2025**

„... hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben“ – Biblische Texte zum letzten Sonntag nach Epiphantias

jeweils 18 Uhr, Kirchenstraße 36

**Kontakt:** Pfarrerin Berit Scheler

## Psychologische Beratung

Kostenfreie, vertrauliche Beratungsgespräche von ca. 30 Minuten, 2. Dezember, 13. Januar 2025

14:30-16:30 Uhr

## Jugend

**Teamer:innen** mittwochs, 18:30 bis 20:30 Uhr

Dezember Lichtenhof, Januar St. Peter

## Familie

### Mutter/Vater-Kind-Gruppe

mittwochs, 9:30 bis 11:30 Uhr

**Kontakt** über das Pfarramt

### Familie Mutter/Vater-Kind-Gruppe

dienstags, 9 bis 11 Uhr (nicht in den Ferien)

Tagesmütter mit ihren Kindern sind willkommen

**Kontakt** Petra Baier, erreichbar über das Pfarramt

0911 44 62 00

## Kreativ & sportlich

### Tanzen im Sitzen

2. & 16. Dezember

jeweils 15 Uhr, Gemeindesaal

### Erlebnistanz

5. & 19. Dezember

jeweils 15 Uhr, Gemeindesaal

**Kontakt** (für alle Tanzangebote)

Dagmar Stadelmeyer, 0911 21 53 02 07,

d-st@gmx.net

### Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

mittwochs, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (besonders für Berufstätige), Kleiner Saal (Eingang beim Pfarramt), nicht in den Ferien

**Kontakt** Sabine Höning, 0911 689 68 33

### Kartenspielabend

2. Dezember, 13. Januar 2025

jeweils 18 Uhr

**Klöppeln** samstags von 10 bis 13 Uhr

**Kontakt** Gabi Kolb, 0157 85 27 91 89

**Handarbeitskreis** dienstags, jeweils 14 Uhr

**Kontakt** Sandra Tischhöfer, 0179 971 39 66

**Bogenschießen** 14tägig donnerstags, 19 Uhr,

13. & 27. Dezember, 10. & 24. Januar

**Kontakt**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktperson!**

# Kinder & Familie

FAMILIENSONNTAG, 8. DEZEMBER, 10 UHR, PETERSKIRCHE

## Weihnachten im Schuhkarton



Anton und sein neuer Freund sind ganz im Geschenkefieber. Kein Wunder, denn Weihnachten steht vor der Türe. Und auch wir packen in diesem Gottesdienst Geschenke ein, und zwar in Schuhkartons: Einmal für die Kinder aus dem Martin-Luther-Haus. Da brauchen wir Playmobilsachen für Mädchen und Jungs (ca. 8-11 Jahre), Puzzle oder ähnliches. Bitte nur gute und komplette, am besten gekaufte Spielsachen mitbringen. Und dann sollen auch die obdachlosen Männer aus der Wärmestube etwas bekommen, v.a. Hygieneartikel wie Duschbad, Rasierschaum, Shampoo, Deo, Handcreme – das muss unbedingt neuwertig sein, sonst können wir es nicht verwenden. Im Gottesdienst findet dann eine große, gemeinsame Geschenkpackaktion an langen Tischen statt, dazu gibt es Lieder, Plätzchen und Punsch.

Übrigens kaufen wir als Gemeinde auch einige Sachen für die Geschenkaktion. Wer dazu eine Geldspende geben möchte, kann das natürlich sehr gerne tun.

Spendenkonto der Gemeinde St Peter, IBAN: DE34 5206 0410 0001 5725 39

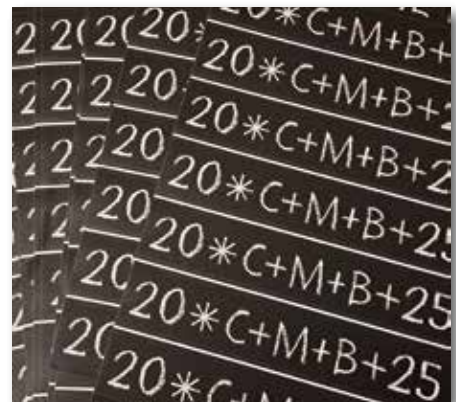
Stichwort: Weihnachten im Schuhkarton St. Peter.

## Möchten Sie, dass die Südstadt-Sternsinger zu Ihnen kommen?

Wer in der Südstadt wohnt, kann die Wohnung oder das Haus am 6. Januar 2025 von den Sternsängern segnen lassen: „CMB – Christus mansionem benedicat 2025. Christus segne dieses Haus 2025.“ Bei der Aktion werden Spenden für ein ortsnahes Projekt gesammelt und natürlich viele, viele Süßigkeiten für uns Sternsinger. Wir freuen uns, Sie besuchen zu dürfen!

Bitte melden Sie sich bis 20. Dezember an mit Adresse und Telefonnummer an. Wir stehen dann nach Absprache mit Ihnen vor Ihrer Haustüre.

**Kontakt** Pfarrer Hans Hertel, [hans.hertel@elkb.de](mailto:hans.hertel@elkb.de), 0160 96 63 81 07



## Sonntags-Kinder im CVJM

Wenn die Großen in den Gottesdienst gehen, dann gibt es für Kinder von 6 bis 12 Jahren spannende Geschichten aus der Bibel, Lieder, fetzige Spiele, Quizfragen ...

### Termine sonntags

8., 15. und 22. Dezember 2024,

12. 19. und 26. Januar 2025,

jeweils von 9:30 bis 10:45 Uhr.

Wir treffen uns am Eingang des CVJM links von der Kirche.

Wir freuen uns, wenn du auch deinen Freunden davon erzählst!

**Kontakt** Martina Kohler, CVJM Nürnberg Lichtenhof, 0911 44 22 55

## Advent in unseren Kitas

### Advent im Kindergarten am Ritterplatz

Wie schnell ein Jahr vergeht! Ein neues Kalenderjahr steht vor der Tür und das neue Kirchenjahr hat bereits begonnen – wie schnell doch die Zeit vergeht.

Wir, der Kindergarten am Ritterplatz, haben das neue Kirchenjahr mit einer festlichen Adventszeit begonnen. Unser Adventskranz wurde geschmückt und aufgestellt und ein jährlich befüllter Adventskalender verkürzt uns die Zeit des Wartens bis zum Weihnachtsfest. Wir basteln, backen und singen, bereiten geheime Geschenke vor, gestalten unseren jährlichen Advents-Elternnachmittag, besuchen die Nürnberger Kinderweihnacht und unseren Adventsgottesdienst, entdecken gemeinsam die Weihnachtsgeschichte, erzählen Geschichten von „Weihnachten in aller Welt“ und verbringen Zeit in gemütlichen Morgenkreisen. Der große Abschluss ist unsere Bescherung mit dem Christkind, das uns die langersehnten Geschenke bringt, und das anschließende gemeinsame „großen“ Mittagessen an der langen Festtafel. Und dann ... endlich Weihnachtsferien.



Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit und ein gutes, glückliches und vor allem behütetes Jahr 2025 und bleiben Sie fröhlich!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Ritterplatz.

Kommt zu unserem  
**Advents-Nachmittag**  
12. Dezember 2024  
14:00 - 18:00 Uhr

Evang. Kita  
an der Peterskirche  
Hartmannstraße 3

Euch erwartet...

- ...der Weihnachtsmann,  
dem ihr euren Wunschzettel mitbringen könnt.
- ...Leckere Verköstigungen
- ...Lebkuchen verzieren
- ...Weihnachtliche Bastelstationen

# Senior\*innen

---

## Termine Seniorenkreis Evangelisch im Süden

### Seniorenachmittage

Beginn um 14:30 Uhr im Gemeindesaal  
Pfründnerstr. 20.

**Mittwoch, 4. Dezember**

Brasilienvortrag von Hanna Nitz

**Mittwoch, 18. Dezember**

Weihnachtsfeier mit musikalischer Begleitung von  
Hedi Swora

**Mittwoch, 8. Januar 2025**

Spaziergang vom Valznerweiher zum neuen Café  
im Wohnstift Bingstraße

**Mittwoch, 22. Januar 2025**

Jahreslosung und Jahresrückblick mit Bildern

### Spielenachmittage

jeweils 14 Uhr, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche  
**Dienstag, 10. Dezember & 14. Januar**

*Das gesamte Team der Seniorenarbeit freut sich auf  
Ihre Teilnahme an den vielfältigen Angeboten unserer  
Pfarrei!*

### Kontakt

Seniorenachmittage | Diakon Torben Schultes  
0911 98 06 07 96, torben.schultes@elkb.de

Spielenachmittage | Edi Stephan 0911 46 55 90

Anmeldung Ausflüge | Heidrun Market 0911 49 99 44





# Pinnwand



## **SAMSTAG, 14. DEZEMBER**

14-20 UHR, WILHEIM-  
SPAETH-STRASSE/  
SCHWANHARDTSTRASSE

### **Bleiweiße Weihnacht –**

adventliche Begegnung  
im Stadtteil mit den um-  
liegenden Cafés, Läden  
und Nachbarn, initiiert von  
Katana e.V.

Dieses Mal sind auch unsere Konfirmand\*innen mit dabei!

## **Wahl zum Jugendausschuss**

Nachdem es jetzt einen gemeinsamen Kirchenvorstand gibt, will die Jugend natürlich nachziehen und auch einen gemeinsamen Jugendausschuss wählen.

Die Wahl der fünf Jugendvertreter\*innen findet am **Mittwoch, den 4. Dezember um 18:30 Uhr im Jugendkeller Lichtenhof** statt.

ALLE Jugendlichen der Pfarrei können zur Wahl kommen und ihre Stimme abgeben. Weitere Infos gibt es bei Cecilie Alsbaek und Emil Drexler

**Der Kirchenvorstand** tagt öffentlich, die Sitzungen können gerne besucht werden!

Der erste Termin ist am **3. Dezember, 19 Uhr, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.**

Die **Pfarrämter** Lichtenhof, St. Peter und Christuskirche sind während der Weihnachtsferien vom **23. Dezember bis 6. Januar geschlossen.**

In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme, siehe Seite 23.

## **Wer hilft mit bei der Nürnberger Tafel in Lichtenhof?**

Wir suchen Helfer und Helferinnen für die Ausgabe der Tafel in Lichtenhof, jeweils am Dienstagvormittag. Bitte melden Sie sich bei Brigitte Meyer, 0911 43 12 21 60, [brigitte.meyer@elkb.de](mailto:brigitte.meyer@elkb.de)

## **Wir suchen Sie!**

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren?

Sie sind gerne draußen unterwegs?

Sie freuen sich, wenn Sie den neuen Gemeindebrief in der Hand haben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig: Wir suchen für die Pfarrei Nürnberg-Südstadt Männer und Frauen, Junge und Junggebliebene, die alle zwei Monate „evangelisch.im süden“ zu den Menschen bringen.

In folgenden Straßen der Pfarrei braucht es noch Austräger:innen:

St. Peter: Galgenhofstraße, Peter-Henlein-Straße, Allersberger Straße – bitte im Pfarramt St. Peter melden, 0911 46 60 75

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche: Annastraße, Freyjastraße, Wodanstraße – bitte im Pfarramt Lichtenhof melden, 0911 44 60 06

Das ist nur eine Auswahl! Wir haben noch andere Straßen im Angebot und auch den Umfang können Sie selbst bestimmen.

# Aus Kirche & Diakonie

## Aktiv gegen Missbrauch

Sexualisierte Gewalt – sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen kommen vor – leider auch in der Kirche. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Es beschämt uns, dass Menschen, die in der Gemeinschaft, Trost oder Orientierung gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben. Betroffene kämpfen mit den Folgen häufig ein Leben lang. Betroffene im kirchlichen Kontext haben durch ihre Erfahrung oft auch den Zugang zum Glauben als Kraftquelle verloren. Deshalb verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs Schärfste. Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen.

### Ansprechstelle für Betroffene

Wem durch einen kirchlichen Mitarbeitenden sexualisierte Gewalt zugefügt wurde, kann sich an die „Ansprechstelle für Betroffene“ wenden. Die Bera-

terinnen begleiten in einem absolut vertraulichen Rahmen. Ohne Einwilligung der Betroffenen werden keine Informationen an Dritte weitergegeben. Wir sind persönlich für Sie da: Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr und Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr.

### Kontakt

089 5595-335 | E-Mail: ansprechstellesg@elkb.de

### Meldestelle

Die Meldestelle für sexualisierte Gewalt in der Evang.-Luth. Kirche Bayern ist die Anlaufstelle für alle Verdachtsfälle und Meldungen im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen. Die Mitarbeiterinnen stehen den betroffenen und meldenden Personen zur Seite, beraten und unterstützen bei der Klärung und begleiten die Maßnahmen im Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen.

### Kontakt

089 5595-342 | E-Mail: meldestelleSG@elkb.de

## Wandel säen

### 66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

#### Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Helfen Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 66. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite:



Foto: Jörg Böhling

#### Kontoverbindung

Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE33KDB

Bank für Kirche und Diakonie



## Sicher zuhause im Nürnberger Süden.

Ambulante und teilstationäre Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Lichtenhof unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen.

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg | Tel. 0911 39 36 34-250  
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

### Senioren-Tagespflege Laida

Mitten in Nürnberg, den Tag mit täglich abwechslungsreichen Aktivitäten in Gemeinschaft verbringen.

- Betreuung von Montag bis Freitag
- Aktivierung von Körper, Geist und Seele
- eigener Fahrdienst
- gemeinsame Mahlzeiten

Finanzierung durch die Pflegekasse.

Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg  
Telefon 0911 39 36 34 230  
laida@rummelsberger.net



Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | [rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe](http://rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe)

**matthes**  
musik gmbh

Musik zur Trauerfeier

[www.matthes-musik.de](http://www.matthes-musik.de)  
09127 57662  
[info@matthes-musik.de](mailto:info@matthes-musik.de)

**Herbert Mai GmbH**  
Sanitär · Heizung · Gas · Wasser  
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26      Telefon 0911 4397729  
90459 Nürnberg      Telefax 0911 453903  
eMail      Internet  
[herbertmai@t-online.de](mailto:herbertmai@t-online.de)      [www.mai-installateur.de](http://www.mai-installateur.de)

Professionelle  
Fußpflege

Franks Mobile  
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

[Fusspflieger.blaschke@gmail.com](mailto:Fusspflieger.blaschke@gmail.com)

**Steuerkanzlei**  
**Klaus Zanner**

Wodanstraße 66  
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10  
Fax 0911 36 87 120

[info@steuerkanzlei-zanner.de](mailto:info@steuerkanzlei-zanner.de)

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

**Anton Bestattungen**  
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg  
Tel. 0911 9993999  
[trauerhilfe@bestattung-anton.de](mailto:trauerhilfe@bestattung-anton.de)  
[www.bestattung-anton.de](http://www.bestattung-anton.de)



**GEBORGEN WOHNEN  
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND  
FÜR SIE DA...**

**IHR  
DIAKONISCHER  
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**
- **Dr.-Werr-Heim**  
Ingolstädter Str. 142  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**  
Schönweißstr. 31  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 39 74 - 0
- **Georg-Schönweiß-Heim**  
Frankenstr. 25  
90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 11 03 - 0
- **Ambulanter Pflegedienst** der  
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.  
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 944640

**www.cag-nuernberg.de**



geborgen wohnen / erfüllt leben

Ihre familiengeführte  
**Handwerksmetzgerei**  
in der Nürnberger Südstadt.  
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen  
**Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.**

**Metzgerei Freyberger KG**, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.  
Internet: [www.mf58.de](http://www.mf58.de) Email: [info@mf58.de](mailto:info@mf58.de)



**HEINZ BRÖDE**  
Sanitärtechnik-Heizungsbau e.K.  
Inh. Sven Bröde  
stift 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau  
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Baddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gügelstraße 18 · 90443 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 41 26 18  
Telefax: 0911 / 42 97 12  
e-mail: [Heinz.Bruede@t-online.de](mailto:Heinz.Bruede@t-online.de)

**Ute Gillmann**  
Sozialpädagogin



Sie suchen  
Entlastung  
oder Begleitung  
im Alltag?

**Seniorenbetreuung**  
Nürnberg – Südstadt

Verhinderungspflege  
Entlastungsbetrag (Pflegegrad I)  
Privat

**Kontakt: 0157 - 88 09 44 70**  
[u.gillmann@das-plus-in-der-seniorenbetreuung.de](mailto:u.gillmann@das-plus-in-der-seniorenbetreuung.de)

**Wieder nicht alles  
verstanden?**

Besser hören mit  
**Hörakustik Feder**  
Ihrem unabhängigen  
Hörgeräteakustiker im Nürbanum

Allersberger Straße 185G  
90461 Nürnberg  
Tel. 0911 490 90 454



Jetzt kostenlosen Hörtest vereinbaren

**SERVICE-WOHNEN  
FÜR SENIoren IM  
LUITPOLD  
VIERTEL**



- Versorgung und Pflege bei Bedarf in der Wohnung
- Hotelähnliches Flair (Rezeption u. v. m.)
- 1,5-, 2-, 2,5- und 3-Zimmer-Wohnungen
- 37 – 102 m<sup>2</sup> Wfl. ▪ Neubau nahe Luitpoldhain

Energiebedarf: B, 57 kWh, FW, Bj. 2023. Abb. stellt ein Wohnungsbeispiel dar.

**ZUR MIETE ☎ 0911 47755-177**

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter [www.kib-gruppe.de/datenschutzerklaerung](http://www.kib-gruppe.de/datenschutzerklaerung).

Projektentwicklung: **Seleco**  
Lebensräume für Senioren

Serviceleister: **Diakoneo**  
weil wir das Leben lieben.



**Strucks**  
SANITÄTSHAUS GMBH

*Alles fürs Wohlbefinden.*

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz
- ✦ Orthopädische Werkstatt
- ✦ Rehathechnik

**Wölckernstr. 56** ☎ 439 21-0  
**Äußere Sulzbacher Str. 6** ☎ 439 21-21



**MDK-geprüfter  
Pflegedienst**  
Kundenzufriedenheit mit der  
Note 1,0  
(2018)

**ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.**  
**Wir helfen hier und jetzt.**

**Hauskrankenpflege**  
Telefon: 0911 94979 - 14  
Mail: hk@asb-nuernberg.de

**Erste-Hilfe-Kurse**  
Telefon: 0911 94979 - 20  
Mail: eh@asb-nuernberg.de

**Wünschewagen Franken**  
Telefon: 0911 94979 - 88  
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

**Hausnotruf**  
Telefon: 0911 94979 - 66  
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de  
facebook.com/asbnuernberg



Arbeiter-Samariter-Bund  
KV Nürnberg-Fürth e.V.



**NÜRNBERG**

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.  
Bestattungsvorsorge **bequem**  
von Zuhause aus.

Städtischer  
**Bestattungsdienst**

Probieren Sie es unverbindlich aus!  
bestattungsvorsorge.nuernberg.de  
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

www.bestattungsdienst.de



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern  
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr  
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung  
oder Bestattungsvorsorge.

**LIEBSCHER** GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen  
Wir sind für Sie da!

*Jederzeit erreichbar:*  
Telefon 0911 / 26 10 14  
www.bi-liebscher.de  
Julius-Lofsmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

**BESTATTUNGSGESAMTUNGSINSTITUT**



**RUMMEL**  
BESTATTERMEISTER  
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

**Jederzeit erreichbar**  
Alle mit einem Sterbefall verbundenen  
Angelegenheiten erledigen wir  
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer  
Hand.

**Eigene Trauerhalle**  
**TEL.: 83 17 87**

Burgschmietstr. 41-43  
90419 Nürnberg  
http://www.rummel-bestattungen.de

Fischbacher Hauptstraße 185  
90475 Nürnberg  
Email: rummel@maxi-dsl.de

**Bestattungs-Vorsorge**



**Diakonie St. Peter**

**Unsere Kinder**  
Ihre Diakonie hilft.

**Einrichtungen des Diakonievereins**

- Evang. Kindergarten Gleißhammer
- Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche
- Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplatz
- Evang. Kinderhaus St. Paul
- Diakoniestation St. Peter u. Paul

*Herzlichen Dank  
für Ihre Spende!*

Evangelische Bank eG –  
IBAN: DE82 5206 0410 0002 5721 33 (BIC: GENODEF1EK1)  
Stichwort: Unsere Kinder

Hallerhüttenstrasse 14 • 90461 Nürnberg • www.diakonie-stpeter.de

# Kontakte Pfarrei Nürnberg-Südstadt



**Jugendreferentin Cecilie Alsbaek**  
☎ 0178 1031620  
cecilie.alsbaek@elkb.de  
*Jugend*



**Pfarrer Friedhelm Berger**  
☎ 0911 44 60 07  
friedhelm.berger@elkb.de  
*Vesperkirche, Kirchenmusik, Kultur*



**Diakon Emil Drexler**  
☎ 0911 430 86 723  
emil.drexler@elkb.de  
*Kinder, Jugend*



**Kantorin Christine Griebhammer**  
☎ 0911 739 92 00  
christine.griesshammer@elkb.de  
*Kirchenmusik*



**Pfarrer Matthias Halbig**  
☎ 0911 431 98 88  
matthias.halbig@elkb.de  
*Geschäftsführung, Kirchenvorstand, Vesperkirche*



**Pfarrer Hans Hertel**  
☎ 0911 43 45 37 98  
hans.hertel@elkb.de  
*Kinder, Jugend, Familie, Konfirmanden, Interkulturelle Angebote*



**Dekanin Britta Müller**  
☎ 0911 40 87-172 | 0151 17 52 45 54  
📠 0911 40 87-325  
prodekanat.sued-n@elkb.de  
*Friedhof, Diakonieverein St. Peter*



**Vikarin Hanna Nitz**  
☎ 0176 85 96 57 12  
hanna.nitz@elkb.de



**Pfarrerinnen Berit Scheler**  
☎ 0911 25 31 50 77  
berit.scheler@elkb.de  
*Dienstag, Donnerstag bis Samstag, Bibel & Gespräch, Kapellenkino, Kirchweih St. Peter*



**Pfarrerinnen Sabine Schneider**  
☎ 0151 68 85 60 41  
sabine.schneider@elkb.de  
*Kinder, Konfirmanden*



**Diakon Torben Schultes**  
☎ 0911 98 06 07 96  
torben.schultes@elkb.de  
*Seniorenarbeit, Seniorenheime, Mittagstisch*



**Vikarin Sophia Weidemann**  
☎ 0178 14 14 118  
sophia.weidemann@elkb.de



**Pfarrerinnen Sandra Zeidler**  
☎ 0911 25 31 50 77  
sandra.zeidler@elkb.de  
*Dienstag bis Samstag, Gemeindebrief, Homepage, Neuzugezogene*

## Kirche und Pfarrbüro St. Peter

### Pfarramt

Regensburger Straße 30,  
**Kirche** Regensburger Straße 62  
**Kapelle** Kapellenstraße 12

**Gemeindehaus** Pfründnerstr. 20

**Gemeinderäume** Kirchenstraße 36  
90478 Nürnberg

☎ 0911 46 60 75 📠 0911 47 22 24

pfarramt.st-peter@elkb.de

Mo-Fr 10-12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel

### Spendenkonto

Evangelische Bank eG  
DE34 5206 0410 0001 5725 39

### Friedhof

friedhof.st-peter@elkb.de

Schloßstraße 4-9

Aufseher:

Volkmar Ilse-Grießhammer

☎ 0177 853 84 70

**Verwaltung:** Sigrid Zinkel

Di-Do 10-12 Uhr

☎ 0911 46 60 76 📠 0911 47 22 24

### Diakonieverein St. Peter e.V.

Doris Kolmetz

Geschäftsleitung

Hallerhüttenstraße 14

☎ 0911 46 61 06

doris.kolmetz@diakonie-stpeter.de

info@diakonie-stpeter.de

### Spendenkonto

Evangelische Bank eG  
DE82 5206 0410 0002 5721 33

### Evangelische Kindertagestätten

#### Gesamtleitung Christine Kehr

☎ 0911 43 07 18 70

christine.kehr@diakonie-stpeter.de

### Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:

Kerstin Manner und

Jessika Dröschler-Feistauer

kerstin.manner@diakonie-stpeter.de

Jessika.droeschler@diakonie-stpeter.de

☎ 0911 70 45 41 60

### Betreutes Wohnen/Stiftung St. Peter

info@diakonie-stpeter.de

## Kirche und Pfarrbüro Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Straße 116

90461 Nürnberg

☎ 0911 44 60 06 | 📠 0911 44 44 36

pfarramt.lichtenhof@elkb.de

Mo, Mi, Do 10-12 Uhr,

Büro: Petra Holzknacht,

Margit Kalbreier

Brigitte Meyer

### Spendenkonto

Sparkasse Nürnberg  
DE49 7605 0101 0005 7744 35

### Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Straße 116

☎ 0911 43 12 21 60

vesperkirche.nuernberg@elkb.de

www.vesperkirche-nuernberg.de

### Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg  
DE63 7605 0101 0001 9057 26

### Diakonieverein/Fundraising

Brigitte Meyer

Allersberger Straße 116

☎ 0911 43 12 21 60

brigitte.meyer@elkb.de

Büro: Di – Fr 8-13 Uhr

### Spendenkonto Diakonieverein

Sparkasse Nürnberg  
DE63 7605 0101 0001 9057 26

### Rummelsberger Diakonie

• Pflege zu Hause

Herwigstraße 6, ☎ 0911 393 63 42 50

• Pflegeheim Hermann-Bezzel-Haus

Huldstraße 7, ☎ 0911 94 59-0

• Kindergarten Lichtenhof

Gudrunstraße 31, ☎ 0911 44 22 16

• Haus für Kinder – Halskekids

Halskestr. 11, ☎ 0911 43 17 58 10



evangelischimsueden-nuernberg.de

## Kirche und Pfarrbüro Christuskirche

Siemensplatz 2

90443 Nürnberg

☎ 0911 44 62 00 📠 0911 43 18 92 48

pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

**Mo, Di, Fr 9-12 Uhr,**

**Mi 14-18 Uhr nach tel. Vereinbarung**

Büro: Magdalena Limbacher

### Spendenkonto

Evangelische Bank eG  
DE67 5206 0410 0001 5730 12

### Haus für Kinder und Kindergarten

„Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67

Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kinder

☎ 0911 44 38 35

kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@

elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43 12 51 45

kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@

elkb.de

### Blaues Kreuz

☎ 0911 44 19 20

**Gott sagt:**  
*Einen Fremden, der bei euch im Land lebt, dürft ihr nicht unterdrücken. Ihr sollt ihn behandeln wie einen von euch und ihn lieben wie euch selbst, denn auch ihr seid Fremde in Ägypten gewesen.*

*3. Buch Mose, Kap. 19, Vers 33-34*

